

SS 2008

**Jahresabschluss, Jahresabschlussanalyse und Steuern,
Teilbereich „Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse“ (Diplom)**

Jahresabschluss und Steuern, Teilbereich „Jahresabschluss“ (Bachelor)

A. Einführung

Die angegebenen Normentexte (Abschnitt D2.) sind zu Beginn der Veranstaltung zu beschaffen. Details zum Veranstaltungsprogramm findet sich in Abschnitt E.

Die Veranstaltung im SS 08 richtet sich sowohl an Bachelor- als auch Diplom-Studierende.

Veranstaltungstermine: 14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 26.5.

B. Aufbau, Lernziele und Lernzielkontrolle

Aufbau: Abschnitt 1. gibt einen Überblick über die Sichtweisen und Funktionen externer Unternehmensrechnungen. Ausgehend von den Inhalten der Veranstaltung „Grundlagen der Externen Unternehmensrechnung“ (Bachelor) bzw. „Rechnungswesen I“ (Diplom) vermittelt Abschnitt 2. tiefer gehende Bilanzierungskennnisse. Der Studierende soll die bilanzielle Behandlung der angesprochenen Sachverhalte im HGB-Einzelabschluss verstehen und auch in Buchungssätze umsetzen können. Anschließend wird auf die Notwendigkeit der Erstellung von Konzernabschlüssen eingegangen und es werden beispielhaft Konsolidierungsvorgänge dargestellt (Abschnitt 3.). Es folgt eine Einführung in die Abschlussanalyse und -politik, bevor abschließend einige Besonderheiten der Erstellung von IFRS-Abschlüssen behandelt werden (Abschnitte 4. bis 6.).

Lernziel ist die Vermittlung von Grundwissen in Bezug auf den handelsrechtlichen Einzelabschluss sowie von Fähigkeiten, die erforderlich sind, um Bilanzierungsprobleme mittlerer Komplexität zu lösen. Weiterhin geht es um grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die in Abschnitt 3. bis 6. genannten Bereiche. Eine eingehende Beschäftigung insbesondere mit den dort angesprochenen Themen bleibt der Vertiefung „Unternehmensrechnung I“ (Bachelor) und den Veranstaltungen der Besonderen Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung“ (Diplom) bzw. dem Master-Studiengang (angesprochen ist der FACTS-Master an der FU Berlin, geplanter Beginn im WS 08/09) vorbehalten.

Die Vorlesung wird ergänzt durch Übungsaufgaben. Der Besuch der Übung kann den Besuch der Vorlesung nicht ersetzen (und umgekehrt). Klausurrelevant sind alle Inhalte, die in der Vorlesung und/ oder Übung angesprochen wurden. Achten Sie bei Ihrer Klausurvorbereitung darauf, dass Sie die Antworten zu den Übungsaufgaben nicht auswendig lernen, sondern dass Sie den zu Grunde liegenden Sachverhalt auch inhaltlich erfasst haben. Die Fragen decken nicht den gesamten Vorlesungsstoff ab.

Der Lernzielkontrolle dienen die Kontrollfragen nebst Lösung. Diese stehen gleichfalls im Internet zum Download bereit. Diese Fragen kommen in der Art und Weise ihrer Formulierung den Klausurfragen recht nahe. Auch hier gilt: Auswendig gelernte Antworten stellen keine geeignete Klausurvorbereitung dar.

Bitte richten Sie Ihre Fragen spätestens drei Wochen, nachdem die Inhalte in der Vorlesung behandelt wurden, an Frau Catharina Schmiele.

C. Klausur

C1. Hilfsmittel

In der Klausur könnten unkommentierte Normentexte (siehe hierzu Abschnitt D2.) verwendet werden. Innerhalb der Normentexte sind Unterstreichungen und farbliche Hervorhebungen

(entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes) zulässig. Nicht erlaubt ist die Verwendung von Materialien, welche über die in Abschnitt D2. angegebenen Quellen hinausgehen. Angesprochen sind insbesondere die IFRS. Weiterhin kann ein unprogrammierter Taschenrechner als Hilfsmittel eingesetzt werden.

C2. Klausuraufbau und Anmeldung

Die Klausur umfasst die normalen Klausuraufgaben (50 Punkte) sowie eine Zusatzaufgabe (5 Punkte). Die Notenskala ist auf das Erreichen von maximal 50 Punkten (= 100 %) ausgerichtet. Der Aufbau der Klausur entspricht grundsätzlich den bisher im Hauptstudium gestellten Klausuren, sofern dieses seitens des Lehrstuhls Ruhnke gestellt wurden. Die Klausuren der vorherigen Semester stehen im Internet zur Verfügung.

Die Anmeldung zur Klausur erfolgt für Diplom-Studierende auf Anmeldelisten. In einer der Veranstaltungen (LS Hundsdoerfer) ist es möglich, sich in die Anmeldelisten einzutragen. Falls Sie den Termin versäumen, können Sie sich bis zum Ende der Anmeldefrist (im Sekretariat bei Frau Alexandra Lohr) nachträglich anmelden. Auf der Lehrstuhl-Homepage finden Sie zeitnah weitere Informationen zum Anmeldeprocedere. Die Anmeldung zur Klausur für Bachelor-Studierende erfolgt eigenverantwortlich über das Campus Management. Bitte beachten Sie hierzu die Fristen und allgemeinen Hinweise auf den Internetseiten des Prüfungsbüros. Für die Anmeldung sind Sie selbst verantwortlich!

D. Veranstaltungsmaterialien

D1. Foliensatz

Der Foliensatz für die Vorlesung und die Übung kann in der ersten Vorlesung zum Selbstkostenpreis erworben werden. Weiterhin steht der Foliensatz im Netz zur Verfügung. Das Passwort wird nur in der Veranstaltung oder persönlich bekannt gegeben. Anfragen per E-Mail oder telefonische Anfragen werden nicht beantwortet.

D2. Normentexte

Die Veranstaltung basiert – sofern nicht anders angegeben – auf dem Stand der Normgebung zum 1.1.2008. Empfohlen wird die Anschaffung eines der beiden nachstehend genannten Werke:

- IDW (2008): Wirtschaftsgesetze, 24. Aufl., Düsseldorf.
- NWB-Textausgabe (2008): Wichtige Wirtschaftsgesetze, 21. Aufl., Herne/Berlin.

Ogleich die Anschaffung der NWB-Textausgabe günstiger ist, wird den Studenten, welche die Vertiefung „Unternehmensrechnung“ oder die Besondere Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung“ belegen, die Anschaffung der wichtigen Wirtschaftsgesetze aus dem IDW-Verlag empfohlen.

D3. Literaturangaben

D31. Basisliteratur

- Coenenberg, A.G. et al. (2007): Einführung in das Rechnungswesen, 2. Aufl., Stuttgart (zu den Abschnitten 2., 4., 5. und 6).
- Ruhnke, K. (2005): Rechnungslegung nach IFRS und HGB, Stuttgart (zu den Abschnitten 1. bis 6.).
- Weber, J./Weißenberger, B. (2006): Einführung in das Rechnungswesen, 7. Aufl., Stuttgart, S. 1-309 (zu den Abschnitten 1. bis 6.).

D32. Weitere Literaturangaben

- Angermayer-Michler, B./Oser, P. (2005): Grundzüge der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS, 2. Aufl., München (zu Abschnitt 3.).
- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S. (2007a): Bilanzen, 9. Aufl., Düsseldorf (alternativ kann auch die 8. Aufl. herangezogen werden) (zu Abschnitt 2.).
- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S. (2007b): Übungsbuch Bilanzen und Bilanzanalyse, 3. Aufl., Düsseldorf (zu den Abschnitten 2. und 5.).
- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S. (2004a): Konzernbilanzen, 7. Aufl., Düsseldorf (zu Abschnitt 3.). (Neuaufgabe in der Vorbereitung)
- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S. (2004b): Bilanzanalyse, 2. Aufl., Düsseldorf (alternativ kann auch die 1. Aufl. herangezogen werden) (zu Abschnitt 5.).
- Heno, R. (2006): Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), 5. Aufl., Heidelberg (zu den Abschnitten 2. und 6.).
- Kirsch, H. (2007): Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS, 4. Aufl., Herne (zu Abschnitt 6.).
- Küting, K./Weber, C.-P. (2006): Die Bilanzanalyse, 8. Aufl., Stuttgart (zu Abschnitt 5.).
- Wöhe, G./Döring, U. (2005): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl., München (insbes. S. 823 ff. zu Abschnitt 2.; S. 1018 ff. zu Abschnitt 3.; S. 1035 ff. zu den Abschnitten 4. und 5.).

E. Veranstaltungsprogramm

1. Grundlagen externer Unternehmensrechnungen (1,5 Termine)

- 1.1. System der Unternehmenspublizität im Überblick
- 1.2. Sichtweisen und Funktionen
- 1.3. Bestandteile von HGB- und IFRS-Abschlüssen
- 1.4. Prozess der Jahrespublizität und Bedeutung der Abschlussprüfung
- 1.5. Medien der Unternehmenspublizität

2. Handelsrechtlicher Einzelabschluss (3 Termine)

- 2.1. Anmerkungen zu den theoretischen Ansätzen zum Inhalt und zur Ausgestaltung
- 2.2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung als Rahmennormen
- 2.3. Originäre Bewertungsmaßstäbe (Erstbewertung)
- 2.4. System der Folgebewertung nach deutschen GoB
- 2.5. Bilanzierung zentraler Bilanzposten
- 2.6. GuV: Gliederung und Ergebnispaltung

3. Einführung in die Erstellung von Konzernabschlüssen (1 Termin)

- 3.1. Formen von Unternehmenszusammenschlüssen und Konzernrecht
- 3.2. Ablauf der Konzernabschlusserstellung

4. Einführung in die Abschlusspolitik (0,5 Termine)

- 4.1. Abschlusspolitische Ziele
- 4.2. Abschlusspolitische Mittel und Kriterien für deren Einsatz

5. Einführung in die Abschlussanalyse (0,5 Termine)

- 5.1. Ablauf einer kennzahlenbasierten Abschlussanalyse
- 5.2. Zentrale Kennzahlen für die Beurteilung der einzelnen Teillagen und dazugehörige Arbeitshypothesen

6. IFRS-Abschlüsse (0,5 Termine)